



## **Der Verein Shedhalle sucht per 1. Januar 2026 oder nach Vereinbarung eine neue kuratorische Leitung von zwei bis drei Personen (insgesamt 150-160%)**

Die Shedhalle Zürich ist ein Ort für kritische und experimentelle Kunstpraktiken. Im Zentrum der kuratorischen Arbeit steht die Beschäftigung damit, wie Kunst- und Kulturproduktion an gesellschaftliche Lebenswelten anknüpfen, soziales Handeln und Diversität fördern und gesellschaftliche Debatten mitprägen kann. Die Anbindung der Shedhalle an die lokale Kunst- und Kulturszene ist ebenso wichtig wie die internationale Vernetzung und Positionierung. Die Shedhalle befindet sich auf dem Areal der Roten Fabrik und bringt sich aktiv in das dortige kulturelle Geschehen ein.

Der Vorstand sucht eine neue kuratorische Leitung, die die Verantwortung für das Programm 2026 bis 2030 übernimmt. Von der neuen Leitung wird erwartet, über traditionelle Formen des Ausstellens und der Diskursführung hinauszugehen. Sie soll die Shedhalle als künstlerisches Labor, Aktionsraum und Begegnungsort betreiben, was eine Freude am Dialog und am kreativen Handeln erfordert.

Die kuratorische Leitung arbeitet eng mit der Geschäftsleiterin zusammen (Lohn von CHF 6500.– bei einem 100%-Pensum, es gelten ausserdem eine 40-Stunden-Woche und 5 Wochen bezahlter Urlaub). Sie steht im regelmässigen Austausch mit dem Verein und seinem Vorstand. Zum Aufgabenbereich gehören die Entwicklung, Produktion und Organisation des Programms, die Bespielung des Ausstellungsraumes, die Erarbeitung von Publikationsmaterialien, sowie die Mitarbeit im Fundraising und der Öffentlichkeitsarbeit.

Die kuratorische Leitung kann sich aus Personen mit unterschiedlichen professionellen Hintergründen zusammensetzen; als Team erfüllen sie gemeinsam folgende Anforderungen:

- Das Team hat eine Vision und ist bereit, diese im Austausch mit sämtlichen Beteiligten umzusetzen und weiterzuentwickeln
- Es hat bereits eigene Ausstellungsformate umgesetzt
- Es hat ein ausgewiesenes Interesse für Fragen, die die Gesellschaft bewegen, und bringt eine überregionale Vernetzung in Kunst- und Kulturszenen mit
- Es verfügt über ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit (fließende Deutschkenntnisse erforderlich, Niveau C2), eine hohe Sozialkompetenz und das Interesse am Einbezug des sozialen Kontexts der Shedhalle

- Mindestens eine Person des Kuratoriums hat ihren Lebensmittelpunkt während der gesamten Anstellungsdauer im Grossraum Zürich. Diese Person arbeitet mit einem Pensum von mindestens 70% (die übrigen Stellenprozente für die Leitung können frei verteilt werden)
- Erfahrung in der Umsetzung kollaborativer/partizipativer Prozesse und der Projektleitung von Vorteil

Die Bewerbungsunterlagen auf Deutsch umfassen ein CV und eine Dokumentation ausgewählter bisheriger Projekte, aller Personen, sowie ein gemeinsames Statement zur kuratorischen Haltung (1-2 Seiten).

Wir erwarten von den Bewerbungen, dass sie gewillt sind, die Shedhalle dabei zu unterstützen, sich vielfältig und inklusiv zu entwickeln. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Personen, die im Kunstbereich bisher unterrepräsentiert sind. Die Räume der Shedhalle sind teilweise nicht treppenfrei zugänglich, aber wir kommen gerne ins Gespräch, um nach Lösungen zu suchen, um Barrieren abzubauen.

Die Bewerbung ist bis zum 03. Januar 2025 in einem PDF gebündelt (max. 10 MB, max. 20 Seiten) an [bewerbung@shedhalle.ch](mailto:bewerbung@shedhalle.ch) einzusenden. Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig. Die ersten Bewerbungsgespräche finden am 6. und 7. Februar 2025 statt. Die zweite Runde (inklusive einer Konzeptpräsentation) findet am 10. oder 11. April 2025 statt. Bei Rückfragen steht die Geschäftsleiterin Sonia d'Agrain zur Verfügung: [mail@shedhalle.ch](mailto:mail@shedhalle.ch), Tel. +41 44 481 59 50.